

### Messe-Premiere für Tauchaer Handwerker

TAUCHA/LEIPZIG. Als einziger Tauchaer unter 400 Ausstellern ist ab heute Falk Breitenborn bei der „denkmal“ auf Leipzigs Neuer Messe vertreten. Die Veranstaltung gilt als europäische Leitmesse und Branchentreffpunkt für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbauauslieferung. Bis Sonnabend präsentiert sich dort Breitenborn an seinem Stand „BEI EDER – Möbel & Unikate/Aufarbeitung“ in der Halle 2/A16. Der 49-Jährige restauriert in seiner Werkstatt in der Portitzer Straße 3 alte Möbel. Die Branche war nach einem Artikel über ihn in der LVZ aufmerksam geworden und konnte ihn für die Messe gewinnen. „Ich bin schon etwas aufgeregt“, gestand der Restaurator vor seiner ersten Messteilnahme. Neben seiner eigenen Präsentation will er Kontakte knüpfen und sich möglichst viele Anregungen für sein Handwerk holen. *rüd*

### Flughafen-Kontrolleure vertagen Tarifrunde

SCHKEUDITZ/LEIPZIG. Die erste Tarifrunde für die 230 Sicherheitskräfte am Flughafen Leipzig/Halle hat sich gestern nach Stunden ohne Ergebnis vertagt. Bei der Verhandlung im NH-Hotel an der Leipziger Messe wurde ein Angebot von 3,9 Prozent Plus ab 1. Januar 2017 und noch einmal 4,5 Prozent ein Jahr später. Der Gewerkschaft Verdi ist das zu wenig. „Das reicht nicht“, sagte Verdi-Verhandlungsführerin Christel Tempel. Angesichts von Stundenlöhnen von 10 bis 13 Euro wäre die Erhöhung viel zu niedrig, um je zum Westen aufzuschließen. Verdi fordert fünf Euro mehr pro Stunde. Am 13. Dezember wird weiterverhandelt. Betroffen sind insgesamt 420 Flughafen-Kontrolleure in Leipzig, Dresden und Erfurt. *joh*

#### KURZ GEMELDET

### Programm zum Gedenken am Volkstrauertag

TAUCHA. Die Stadtverwaltung Taucha lädt am Sonntag, dem Volkstrauertag, 11.30 Uhr auf den Friedhof Taucha ein. Nahe der Kriegsgräber soll der Kriegstoten und Opfern von Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht werden. Außer den Worten von Bürgermeister Tobias Meier und der Pfarrer Gottfried Edelmann und Wolfgang Ruhnau werden auch Texte von Gymnasialisten und Lieder des Posaunenchores Musica St. Moritz zu hören sein.

### Morgen Martinsumzug ab Stadtkirche St. Albani

SCHKEUDITZ. Weil morgen des Heiligen Martin gedacht wird, lädt Pfarrer Axel Meißner um 17 Uhr zur Andacht in die evangelische Stadtkirche St. Albani ein. Dort beginnt auch der Laternen-Umzug zum Hof der katholischen Gemeinde in der Käthe-Kollwitz-Straße, wo beim Martinsfeuer die Martinshörnchen geteilt und begleitet vom Posaunenchor Martinslieder gesungen werden.

### Musikschüler geben Herbstkonzert

SCHKEUDITZ. Schkeuditzer Musikschüler der Kreismusikschule Heinrich Schütz geben am Sonntag, um 15 Uhr, ein Herbstkonzert im Kulturhaus Sonne. Instrumental-, Gesangs- und Tanzschüler präsentieren ein buntes Programm mit Jazz-Dance und Polka, mit Block- und Querflöte, mit Gitarre, Violine und Klavier. Der Eintritt kostet drei, ermäßigt zwei Euro.

#### KONTAKT

**Lokalredaktion Büro Schkeuditz**  
Rathausplatz 18, 04435 Schkeuditz  
Telefon: 034204 60650  
E-Mail: Schkeuditz@lvz.de

**Zustellung/Abo-Service:**  
Telefon: 0800 2181-020

Anzeige



Reisebus brannte in Schkeuditz vollständig aus. Der Fahrer konnte das Feuer nicht selbst löschen.

Foto: Michael Strohmeyer

## Brandanschlag auf Reisebus in Schkeuditz?

Im Fahrzeug schlafender Fahrer wird durch laute Geräusche geweckt / Jetzt ermittelt Kriminalpolizei und sucht Zeugen

SCHKEUDITZ. Als die 26 Kameraden der Feuerwehren aus der Stadt Schkeuditz und den Ortsteilen Radefeld und Dölzig mit sieben Einsatzfahrzeugen am Brandort eintrafen, stand der Reisebus schon vollständig in Flammen. Gegen 5.20 Uhr wurden die Wehren gestern früh zur Halleschen Straße und zum dortigen Parkplatz des Lidl-Marktes gerufen. Dort hatte ein 58-jähriger Busfahrer sein Gefährt

abgeparkt und sich in der Fahrerkabine zum Schlafen hingelegt. Durch laute Motorengeräusche eines Autos sei er gegen 5 Uhr geweckt worden, berichtete die Polizei. Das Fahrzeug habe unmittelbar neben dem Bus gehalten. Kurze Zeit später vernahm der Fahrer aus Naumburg ein lautes Knacken im hinteren Bereich des Busses, hieß es von der Polizei. Als er die Schlafkabine verließ, habe

er Rauch und Flammen an der hinteren rechten Seite im Bus aufsteigen sehen. Der Fahrer versuchte noch, mit einem Feuerlöscher die Flammen zu bekämpfen, musste den Bus aber ver- und den Flammen überlassen, informierte die Polizei. Danach alarmierte er die Rettungswegen. Der 58-jährige Fahrer wurde wegen des Verdachts einer Rauchgasvergiftung ambulant vor Ort behandelt. Die

Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Ob ein technischer Defekt oder eine Brandstiftung vorliegt, ist noch nicht endgültig geklärt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 45.000 Euro. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in Leipzig oder telefonisch unter 0341 5935-0 zu melden. *mey*

# Schkeuditz schafft die Sperrmüll-Straßensammlung ab

Entsorgungsfirma nimmt ab 2017 Groß-Abfall an speziell eingerichteten Plätzen entgegen

VON OLAF BARTH

SCHKEUDITZ. Die Übernahme der Abfallentsorgung in Schkeuditz und anderen Gemeinden bescherte der „Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH“ (ASG) Anfang letzten Jahres einen äußerst holprigen Start. Vermüllte Straßen bei der Sperrmüllsammmlung, scheinbar orientierungslose Fahrer, unrealistische Zeitpläne, unerwartet große Müllmengen – manche sprachen von einem Desaster, wollten schon „Köpfe rollen“ sehen. Stadt- und Kreisräte äußerten deutliche Kritik. Inzwischen hat sich die Aufregung gelegt. In der jüngsten Dölziger Ortschaftsratsitzung etwa wurde der Ablauf der jüngsten Sperrmüllsammmlung ausdrücklich gelobt, die Fahrer sind sehr effektiv gewesen, sagte Ortschaftsrat Nicki Böttcher. „Auch in Schkeuditz sind die meisten Bürger zufrieden. Die Firma hat mehr Routine, die Fahrer kennen sich besser aus, es ist ein schlagkräftiges Team“, ergänzte Bürgermeister Lothar Dornbusch.

Worte, die ASG-Chefin Anke Dusi und ihre 13 Kollegen eher selten zu hören bekommen. „Solche Aussagen freuen uns, da haben wir doch nicht alles falsch gemacht. Kritik wird eher geäußert, lobende Worte viel weniger“, sagte die 55-Jährige. Als es anfangs die Anlaufschwierigkeiten gab, sei sie selbst mit

raus gefahren, um anzupacken, ebenso ihr Disponent Sebastian Gerhardt. In der Zeit hätten beide vor den Gremien nichts zu lachen gehabt. Die Fahrer wurden der Müllberge nicht Herr in Schkeuditz, Eilenburg, Bad Dübau, Lausig. Mit Überstunden, Leiharbeitern und angemieteten Fahrzeugen wurde versucht zu retten, was zu retten ist. Doch der neue Abfallkalendar war schnell selbst ein Fall für den Papiercontainer und wurde noch im laufenden Jahr durch einen neuen ersetzt.

„Wir mussten einige neue Erfahrungen sammeln und haben daraufhin die Touren geändert. In Schkeuditz lernten wir die Besonderheiten der großen Wohngebiete mit ihren Stichstraßen kennen“, schildert Gerhardt die Situation. Er habe großen Respekt vor den Leistungen der Fahrer. „Wo die überall hinkommen, ohne Schäden zu verursachen, da ziehe ich den Hut. Die haben echt was drauf“, meinte der 33-Jährige. Immerhin rangieren die Müllmänner ihre fünf dreischichtigen Müllpressfahrzeuge durch teils zugeparkte Straßen und enge Gassen.

Mit der Zeit kam die ASG in Schkeuditz immer besser klar. In Zusammenarbeit mit den Vermietern wurde in den großen Wohnanlagen die Restmüllsammmlung effektiver gestaltet. Jetzt sind es auch nicht mehr die anfänglichen eigenen Unzulänglichkeiten, die Probleme machen, sondern die üblichen unvermeidlichen Verhaltensweisen einiger Mit-



ASG-Geschäftsführerin Anke Dusi und Disponent Sebastian Gerhardt sehen die Abfallentsorgung in Schkeuditz jetzt auf einem guten Weg. Foto: Olaf Barth

menschen. Illegale Müllentsorgung an den Straßen oder abgestelltes Zeug, das gar kein Sperrmüll ist, sorgen bei Bürgern für Ärger und für Mehraufwand im Unternehmen.

Die Stadt Schkeuditz will ab nächstem Jahr in der Kernstadt die Straßensammmlung abschaffen. Verwaltung und Abgeordnete sind des Mülltourismus' und des während der Straßensammmlung verschandelten Stadtbildes überdrüssig. Nach dem zweijährigen Pilotprojekt in Delitzsch, wo sich laut Dusi die Bürger an die Sammelpunkte gewöhnt haben, soll diese Variante nun auch in Schkeuditz

Einzug halten. Vorausgesetzt, dass der Kreistag Anfang Dezember einen entsprechenden Satzungsbeschluss verabschiedet, wovon nach den Vorberatungen aber auszugehen ist. Dann wird auch in Schkeuditz die Sperrmüll- und Schrott-Abgabe auf insgesamt zehn eigens eingerichtete und abgesperrte Sammelpunkte konzentriert. So wie am Sonnabend wieder auf dem Parkplatz in der Industrie-straße. „Das ist der Ersatzplatz für den Wertstoffhof in der Oststraße, der nicht mehr in Betrieb ist. Wir bitten die Schkeuditzer, dort keinen Müll mehr hinzubringen“, appelliert Gerhardt.

Vor den Leistungen der Fahrer ziehe ich den Hut, die haben echt was drauf.

Sebastian Gerhardt, ASG-Disponent



Nur für kurze Zeit!

## AMORE MIO!

Sichern Sie sich zwei Tickets für „Amore Mio“

### Zeitung empfehlen – Dinnershow genießen

Empfehlen Sie Ihrer Familie oder Freunden die Leipziger Volkszeitung. Jeden Morgen erhält der Abonnent druckfrisch die neuesten Nachrichten aus Leipzig, seiner Region und aller Welt. Sie erhalten als Dankeschön zwei First-Class-Tickets für die Dinnershow „Amore Mio“ im historischen Stadtbad Leipzig inklusive eines 4-Gänge-Menüs sowie einer Getränkepauschale.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

### Ich bin der Werber!

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Der neue Abonnent oder eine in seinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten 12 Monate nicht Abonnent der Leipziger Volkszeitung und wohnt auch nicht in meinem Haushalt. Sollte der neue Abonnent den Bezugspflichten nicht nachkommen, so muss ich dem Verlag aus wettbewerbsrechtlichen Gründen den Wert der Prämie zurückzahlen. Die Gewährung der Prämie behalten wir uns in Ausnahmefällen vor. Eine Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich. Das Angebot ist gültig bis zum 10.12.2016. HAS 1074/4/3

Wunschtermin für die Dinnershow:

- Freitag, 25.11.  Samstag, 26.11.  Mittwoch 14.12.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Werbers \_\_\_\_\_

Ich möchte auch zukünftig nicht auf die Vorteileangebote der LVZ verzichten. Bitte informieren Sie mich:  per Telefon und  per E-Mail (jederzeit widerrufbar)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie die erste Zeitung in Besitz genommen haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig. Im Falle eines wirksamen Widerrufs können die gelieferten Zeitungen kostenfrei behalten werden.

Bestellcoupon ausschneiden & einsenden:  
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb & Marketing,  
04088 Leipzig oder per Fax: 0341/21 81 20 20.

### Ich bin der neue Abonnent!

Ich lese ab sofort oder ab dem \_\_\_\_\_ für mind. 12 Monate die LVZ für zurzeit 31,10 € monatlich (6,10 € mehr bei Postzustellung) und nutze zum Vorteilspreis von nur 1,50 € den umfassenden E-Paper- und Web-Zugang. Wenn ich auf den digitalen Service verzichten möchte, bestätige ich das hier  und lese nur die gedruckte LVZ für zurzeit 31,10 € monatlich.

Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises entbinden nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn sie zwischen Vertragsabschluss und Lieferbeginn liegen. Das Abo läuft zunächst ein Jahr und danach weiter bis Sie etwas anderes von mir hören. Das Angebot gilt nicht für Eigenwerbung, ermäßigte oder befristete Abonnements – z. B. Studentenabo, Geschenkabos.

Vor- und Zuname des neuen Abonnenten \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

SEPA-Lastschriftmandat/Bankeinzug  
Ich ermächtige die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bitte buchen Sie das Bezugsgehalt von meinem Konto ab:  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  
(Wenn ich dies nicht ausfülle, erhalte ich eine vierteljährliche Rechnung.)

DE \_\_\_\_\_  
IBAN zur Zahlung \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Abonnenten/des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig, HRB 293